

Grippeimpfung: Parlamentarier setzen Zeichen

Anlässlich des jährlichen «Parlamentarier-Grippeimpftags», dieses Jahr mit Masernimpfcheck, liessen sich Mitglieder des Parlaments gegen Grippe impfen und wollten damit ein gutes Beispiel für die Schweizer Bevölkerung geben.

Der «Parlamentarier-Grippeimpftag» wird von den Unternehmen Janssen-Cilag AG, Crucell und Sanitas getragen und steht unter dem Patronat von BAG, FMH und Kollegium für Hausarztmedizin (KHM), zusammen mit den Schweizerischen Gesellschaften für Allgemeine Innere Medizin, für Allgemeinmedizin sowie für Pädiatrie.

Schwangere gehören zur Risikogruppe
Jeden Winter erkranken in der Schweiz bis zu 250 000 Menschen an Grippe.

Trotzdem zeigt die Schweizer Bevölkerung eine gewisse Impfmüdigkeit und einen mangelnden Glauben an die Wirksamkeit der Grippe-(Influenza-)impfung. Konkret mangelt es an Bewusstsein für den Unterschied zwischen grippalen Infekten (z.B. Schnupfen) und Influenza sowie dafür, dass eine Influenzaimpfung nur gegen die eigentliche Influenza helfen kann. Auch die Gefahren der Grippe speziell für Risikogruppen sind nicht bekannt. Zu diesen gehören Senioren ab 65 Jahren, Personen mit chronischen Erkrankungen, Schwangere (für die gesamte Dauer der Schwangerschaft), Frühgeborene (ab 6 Monate) sowie immungeschwächte Personen.

Laut Modellrechnung ist das Schweizer Gesundheitssystem mit jährlich etwa 100 Millionen Franken belastet. Berücksich-

tigt man indirekte Kosten wie Arbeitszeitausfall, so entsteht ein volkswirtschaftlicher Schaden von jährlich rund 300 Millionen Franken. Im Vergleich dazu würden die Kosten für eine Grippeimpfung mit 40 bis 50 Millionen Franken nur einen Bruchteil ausmachen.

Dieses Jahr werden den Mitgliedern des Parlaments zusätzlich ein Masernimpfcheck sowie das Erstellen eines persönlichen, elektronischen Impfausweises angeboten. Schliesslich können sie sich über die Maserneliminierungskampagne www.stopmasern.ch des Bundes und der Kantone informieren.

*Sonia Fröhlich de Moura
PR-Schwegler AG*

Medienmitteilung vom 26.11.2013